

Fragebogen 44 zum Training des Hörverstehens

zu Folge 4, Staffel 7 – Familie als emotionales Erbe - Monika Helfer: „Die Bagage“

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

Frage 1: Was ist das Besondere an Vorarlberg?

- a. Es liegt nicht nur in Österreich, sondern zur Hälfte in der Schweiz.
- b. Es gibt viele Berge.
- c. Dort ist es immer schattig, weil die Berge so hoch sind.

Frage 2: Was kommt in der vorgelesenen Szene NICHT vor?

- a. Eine Frau, die die Wäsche ihrer Kinder aufhängt.
- b. Eine Wäscheleine, die zwischen zwei Apfelbäumen gespannt ist.
- c. Buntstifte, mit denen etwas gemalt werden soll.

Frage 3: Was ist gleich in „Radetzkymarsch“ und „Die Bagage“?

- a. Es geht in beiden Geschichten um eine Familie, die der österreichischen Monarchie nahe steht.
- b. Der Familie kann man nicht entkommen.
- c. Familiengeschichten werden immer aus Männerperspektive erzählt.

Frage 4: Wer ist Maria?

- a. Sie ist die Mutter der Autorin.
- b. Sie ist erfunden, basiert aber auf der Person Tante Kathe.
- c. Die Großmutter von Monika Helfer.

Frage 5: Was wird über Maria und Josef gesagt?

- a. Maria ist von ihm enttäuscht.
- b. Josef kann ihr alles bieten, was sie zum Leben braucht.
- c. Maria wäscht oft die Wäsche.

Frage 6: Was ist mit dem Bürgermeister?

- a. Er soll die Familie während Josefs Abwesenheit versorgen.
- b. Er vergewaltigt Maria.
- c. Der Bürgermeister kommt jeden Tag zu Maria und verbringt die Nacht mit ihr.

Frage 7: Welchen Hinweis bekommt man als Leserin hinsichtlich der Frage, ob Maria von Josef oder Georg schwanger ist?

- a. Der Bürgermeister hat gesehen, dass Georg aus Marias Haus gekommen ist.
- b. Josef hat zu dieser Zeit keinen Fronturlaub, also kann er gar nicht da gewesen sein.
- c. Die Autorin wechselt die Perspektive.

Frage 8: Welche Aussage stimmt?

- a. Monika Helfer wohnt mit Michael Köhlmeier wieder im Haus ihrer Großmutter in Vorarlberg.
- b. Monika Helfer hat einen Schriftsteller geheiratet.
- c. Monika Helfer hat mit ihrem Mann eine Tochter, die jetzt 21 Jahre alt ist.

Frage 9: Welcher Gedankengang die Familie betreffend findet sich am Schluss NICHT?

- a. Ihre Großmutter war ihr sehr ähnlich.
- b. In ihrer Familie hat es neben der Armut aber auch sehr viel gute Laune gegeben.
- c. Die Abgrenzung der Familiengeschichte ist schwierig.

Frage 10: Was sieht sie im Kunsthistorischen Museum in Wien?

- a. Gemälde von Rembrandt.
- b. Gemälde von ihrer eigenen Familie, die heute im Besitz des Kunsthistorischen Museums sind.
- c. Bilder mit vielen Menschen darauf.

Lösungen:
1b/2b/3b/4c/5c/6a/7c/8b/9a/10c